

Asyl und Integration NÖ
Missing Link / Gemeinwesen

„Ich habe gelernt, dass man andere nicht verspotten soll!“

Caritas startet Integrationsworkshops an zehn niederösterreichischen Schulen

„Integration“ hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem polarisierenden Thema in Politik, Wirtschaft und Medien, aber auch im alltäglichen Zusammenleben von Menschen entwickelt. Aus diesem Grund organisiert die Gemeinwesenabteilung der Caritas Wien (Asyl & Integration NÖ), Missing Link, bereits seit 2009 gemeinsam mit zehn niederösterreichischen Gemeinden die Veranstaltungs- und Diskussionsreihe „ZusammenReden - Integrationsgespräche“. Ziel der Reihe ist es, durch öffentlich zugängliche Diskussionen und gegenseitiges Kennenlernen zu mehr Toleranz und Austausch innerhalb der Gemeinden beizutragen.

In diesem Jahr setzt die Caritas das Projekt erstmals unter dem Titel „ZusammenReden macht Schule“ auch mit niederösterreichischen Schülerinnen und Schülern um. Konkret werden im Jahr 2012 an zehn Haupt- und Neuen Mittelschulen (jeweils in den dritten Klassen) im Wein- und Industrieviertel Integrationsworkshops zu den Themen Rassismus, Diversität, Geschlechterverhältnisse, Flucht und Migration stattfinden. Mary Kreutzer, Teamleiterin von Missing Link, möchte mit dem Projekt erreichen, „dass sich Schülerinnen und Schüler kritisch und kreativ mit diesen Themen auseinandersetzen.“ Man wolle mit Hilfe von ExpertInnen Wissen vermitteln und so Einblicke in verschiedene Lebenswelten schaffen. „Das Projekt trägt zu einem friedlicheren und toleranteren Zusammenleben innerhalb der Schulen und auch innerhalb der Gemeinden bei.“ Diversität soll als Bereicherung und Herausforderung erkannt und verstanden werden.

Schon erste Erfahrungen aus der Medienmittelschule Neunkirchen – wo die Workshopreihe bereits Ende Februar gestartet ist – haben gezeigt, wie spannend das Hinterfragen von Stereotypen für die Jugendlichen sein kann.

„Uns ist es wichtig, die Schüler dahingehend zu sensibilisieren und ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich selbstständig mit den Themen Diversität, Rassismus und Integration auseinanderzusetzen“, erklärt die Neunkirchner Caritas-Mitarbeiterin Birgit Kögler, die die Reihe vor Ort begleitet. „Integration beginnt immer mit Kommunikation, mit Neugier, und auch der Spaß darf dabei nicht zu kurz kommen!“

Asyl und Integration NÖ
Missing Link / Gemeinwesen

Pro Schulklasse finden drei unterschiedliche Workshops zu je vier Unterrichtsstunden statt. Auf dem Programm stehen unter anderem die Themen Flucht, Rassismus, Vorurteile, interkulturelle Kommunikation, Geschlechterverhältnisse, Menschen- und BürgerInnenrechte, Minderheiten und Mehrsprachigkeit. Durchgeführt werden die Workshops von Expertinnen und Experten, die thematisch bereits des Öfteren mit Jugendlichen zusammengearbeitet haben und einen großen Erfahrungsschatz mitbringen. Am Ende des Projektjahres wird überdies eine Materialiensammlung erarbeitet, die inhaltliche und methodische Tipps für LehrerInnen und Anregungen für die Arbeit mit den SchülerInnen bieten soll. Überdies werden dort Kontakte zu Vereinen und ExpertInnen gesammelt, die Schulen bei der Bearbeitung dieser Themenfelder unterstützen können. Die Materialiensammlung wird ab Anfang 2013 auf der Homepage www.zusammenreden.net/_macht_schule zum Download bereitstehen.

Außerdem wird die Pädagogische Hochschule im Herbst 2012 in Kooperation mit der Caritas eine LehrerInnenfortbildung zu den mit den Jugendlichen erarbeiteten Themen anbieten.

Die Neunkirchner SchülerInnen zeigten sich vom Projekt und den vielfältigen Workshops auf jeden Fall begeistert. So war z.B. das Umtexten von Songs des Rappers Bushido für viele ein absolutes Highlight. Ein Schüler meinte im Anschluss an das Projekt: „Wir haben gelernt, wie sich Ausländer fühlen, wenn sie beschimpft werden“.

"ZusammenReden macht Schule" ist ein Projekt der Caritas Wien (Asyl & Integration NÖ); es wird gefördert vom Bundesministerium für Inneres, dem Land Niederösterreich, den Gemeinden Ebreichsdorf, Gloggnitz, Guntramsdorf, Korneuburg, Neunkirchen, Tulln und Wiener Neustadt sowie von der Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung.

Näherer Informationen finden Sie unter www.zusammenreden.net/_macht_schule.

Rückfragehinweis:

Mag.a Ulrike Fleschhut

Presse Caritas der Erzdiözese Wien

Tel.: +43 1 87812-222, 0664-848 26 17

E-Mail: ulrike.fleschhut@caritas-wien.at